

<b>Modul-Titel</b>	<b>Fachtagungen Fachdidaktik</b>		
<b>Modul-Nummer</b>	<b>Programm</b>	Master FD Sport	<b>Credits</b> 3
<b>Voraussetzungen</b>	keine		
<b>Erste Durchführung</b>	2016	<b>Letzte Änderung</b>	Februar 2017
<b>Modulleitung</b>	Dr. Stefan Valkanover		
<b>Unterrichtende Sprachen</b>	Dr. Stefan Valkanover Deutsch		
<b>Einführung</b>	Der Besuch von fachdidaktischen, bildungs- oder sportwissenschaftlichen Fachtagungen bietet Studierenden die Möglichkeit zur individuellen Kompetenzentwicklung hin zur forschungs- als auch zur praxisorientierten Fachperson für Sportdidaktik.		
<b>Lernziele</b>	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• können den aktuellen fachdidaktischen und bildungswissenschaftlichen Diskurs reflektieren.</li> <li>• vernetzen sich mit der sportdidaktischen Community.</li> </ul>		
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Teilnahme an einer Fachtagung für Dozierende Bewegung und Sport der Schweizerischen Gesellschaft für Lehrerinnen- und Lehrerbildung (DOBS/SGL).</li> <li>• Teilnahme an weiteren fachdidaktischen, bildungs- oder sportwissenschaftlichen Fachtagungen.</li> </ul>		
<b>Arbeitsformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Tagungsteilnahmen (mindestens 3 Tagungen, mindestens 6 Tage)</li> <li>• Das Modul ist eng mit dem Modul „Interdisziplinäres Kolloquium“ vernetzt.</li> <li>• Reflexion, Präsentation und Nachbearbeitung im Rahmen des „Interdisziplinären Kolloquiums“</li> </ul>		
<b>Bewertung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Bewilligung für Tagungsbesuche liegt bei der Modulleitung.</li> <li>• Pass/Fail: 3 ECTS-Punkte werden gutgeschrieben, wenn die Tagungen besucht und die Berichterstattung dazu im Kolloquium erfolgt sind.</li> </ul>		
<b>Unterlagen</b>	Auf ILIAS finden sich organisatorische Hinweise.		
<b>Literatur</b>	Pflichtliteratur wird im Kurs abgegeben.		

<b>Modul-Titel</b>	<b>Interdisziplinäres Kolloquium</b>		
<b>Modul-Nummer</b>	<b>Programm</b>	Master FD Sport	<b>Credits</b> 4
<b>Voraussetzungen</b>	keine		
<b>Erste Durchführung</b>	2016	<b>Letzte Änderung</b> --	
<b>Modulleitung</b>	Dr. Stefan Valkanover		
<b>Unterrichtende Sprachen</b>	Dr. Stefan Valkanover, Dr. Gallus Grossrieder Deutsch		
<b>Einführung</b>	<p>Für Studierende des Masterstudienprogramms Fachdidaktik Sport bildet das interdisziplinäre Kolloquium während 4 Semestern eine Plattform zur individuellen Kompetenzentwicklung hin zur/m Sportwissenschaftler/in mit einer sportdidaktischen Spezialisierung. Im Rahmen der Veranstaltung werden einerseits organisatorische Belange des teilweise individuell ausgestalteten Studiengangs erörtert; andererseits bietet das Unterrichtsgefäss die Möglichkeit, die Ausbildungsmodule der PHBern optimal mit jenen des ISPW zu vernetzen. Dabei werden interdisziplinäre Problemstellungen, die sich aus den verschiedenen fachdidaktischen Studienangeboten ergeben, unter Einbezug von sportwissenschaftlichen, erziehungswissenschaftlichen und fachdidaktischen Modellen diskutiert. Die Durchführung von Studienprojekten, das Vorbereiten von Fachreferaten und wissenschaftlichen Beiträgen sowie die Vor- und Nachbereitung von Fachtagungen bzw. des ISPW-Kolloquiums sind Gegenstand der Veranstaltung.</p>		
<b>Lernziele</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• können ihre individuellen Studienpläne selbständig gestalten und allfällige organisatorische Probleme frühzeitig thematisieren.</li> <li>• können das eigene Studienprojekt verständlich präsentieren und ihre offenen Diskussionspunkte formulieren.</li> <li>• können den Besuch von Fachtagungen bzw. des ISPW-Kolloquiums vorbereiten und kritisch reflektieren.</li> <li>• können konstruktiv-kritische Rückmeldungen annehmen und in ihrer Arbeit umsetzen.</li> </ul>		
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• treffen sich regelmässig zu einem zweistündigen Austausch (ca. sechsmal pro Semester).</li> <li>• besuchen während der Ausbildungszeit das ISPW-Kolloquium „Berner Gespräche zur Sportwissenschaft“ (mindestens 8 Besuche).</li> <li>• stellen das eigene Studienprojekt vor.</li> </ul>		
<b>Arbeitsformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Reflexive Praxis (80%-Teilnahmepflicht)</li> </ul>		
<b>Bewertung</b>	<p>Pass/Fail: 4 ECTS-Punkte werden gutgeschrieben, wenn oben aufgeführte Pflichtveranstaltungen besucht wurden und sich die Studierenden aktiv an den Austauschsitzen beteiligen.</p>		
<b>Unterlagen</b>	<p>Auf ILIAS finden sich organisatorische Hinweise.</p>		
<b>Literatur</b>	<p>Pflichtliteratur wird im Kurs abgegeben.</p>		

<b>Modul-Titel</b>	<b>Interdisziplinäres Studienprojekt FD Sport</b>
<b>Modul-Nummer</b>	<b>Programm</b> Master FD Sport <b>Credits</b> 8
<b>Voraussetzungen</b>	Mindestens eine forschungsmethodische Vertiefung im Masterstudiengang bestanden
<b>Erste Durchführung</b>	2016 <b>Letzte Änderung</b> --
<b>Modulleitung</b>	Dr. Stefan Valkanover
<b>Unterrichtende</b>	Dr. Gallus Grossrieder, Dr. Esther Oswald, Dr. Stefan Valkanover, Dr. Lukas Magnaguagno, Prof. Dr. Nicolas Voisard unter Mitarbeit weiterer Dozierender der PHBern
<b>Sprachen</b>	Deutsch / Französisch
<b>Einführung</b>	Ausgangspunkt für das interdisziplinäre Studienprojekt bildet das Konzept „Forschendes Lernen“ (Huber et al., 2009): Studierende bearbeiten im Rahmen des Projekts eine empirisch-sportdidaktische oder -sportpädagogische Fragestellung. Thematisch stehen schul- und unterrichtsnahe Problemstellungen im Spannungsfeld von Lehren und Lernen im Interessensmittelpunkt. Eine enge Verzahnung mit dem Schulsportalltag (bspw. Vermittlungsprojekt, Unterrichtsbeobachtung, Interventions- oder Evaluationsprojekt) ist kennzeichnend für das interdisziplinäre Studienprojekt. Die Studienprojekte werden im Modul «Interdisziplinäres Kolloquium» präsentiert (Projektplanung/Projektbericht). Das Studienprojekt erstreckt sich über ca. 1 Jahr (empfohlen ab dem 2. Semester).
<b>Lernziele</b>	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• können für die Praxis des Schulsports relevante, empirisch zu bearbeitende Problemstellungen / Fragestellungen nennen.</li> <li>• können Fragestellungen mithilfe passender empirischer Forschungsmethoden bearbeiten</li> <li>• können Erkenntnisse über sportunterrichtliches Handeln in konkreten Lehr-/Lernsituationen umsetzen.</li> <li>• Können ihr fachdidaktisches Selbstverständnis reflektieren</li> </ul>
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufbau eines Feldkontaktes und Festlegung einer Thematik</li> <li>• Entwickeln und Bearbeiten einer empirischen Fragestellung</li> <li>• Umsetzung konkreter Massnahmen im Schulsport</li> <li>• Vorstellen des Studienprojekts im interdisziplinären Kolloquium</li> <li>• Beschreibung des Studienprojekts in wissenschaftlicher Berichtsform</li> </ul>
<b>Arbeitsformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Feldarbeit mit praktischen Umsetzungen</li> </ul>
<b>Bewertung</b>	Nachweis: a) schriftlicher Studienbericht, b) Präsentation der Arbeit. Beide Nachweise werden benotet.
<b>Unterlagen</b>	diverse
<b>Literatur</b>	<p>Huber, L., Hellmer, J. &amp; Schneider F. (Hrsg.) (2009). <i>Forschendes Lernen im Studium. Aktuelle Konzepte und Erfahrungen</i>. Bielefeld: UVW.</p> <p>Diekmann, A. (2004). <i>Empirische Sozialforschung. Grundlagen, Methoden, Anwendungen</i> (12. Aufl.). Reinbek: Rowohlt.</p> <p>Messmer, R, (2011). Didaktik in Stücken. Ein Werkstattbericht zur Fallarbeit in derLehrer/innenbildung. Magglingen: Bundesamt für Sport</p>

<b>Modul-Titel</b>	<b>Lehrassistenz Hochschulpraktikum</b>
<b>Modul-Nummer</b>	<b>Programm</b> Master FD Sport <b>Credits</b> 3
<b>Voraussetzungen</b>	Fachdidaktik Sport und Fachpraktikum Sport an einer PH absolviert (oder in Ausbildung)
<b>Erste Durchführung</b>	2016 <b>Letzte Änderung</b> --
<b>Modulleitung</b>	Dr. Gallus Grossrieder
<b>Unterrichtende Sprachen</b>	div. Deutsch
<b>Einführung</b>	Als Lehrassistierende erhalten Masterstudierende Einblick in den Planungs-, Vermittlungs- und Auswertungsprozess auf tertiärer Ausbildungsstufe. Die fachdidaktisch akzentuierten Lehrassistenzen können in Modulen der PHBern, des ISPW, des Universitätssports, der HEP BEJUNE oder allfällig an anderen Hochschulen absolviert werden. Die Auswahl der Module erfolgt in Absprache mit dem Modulleitenden.
<b>Lernziele</b>	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• können Besonderheiten des Planungs-, Vermittlungs- und Auswertungsprozesses auf tertiärer Ausbildungsstufe benennen.</li> <li>• können ihre eigene Vermittlungskompetenz auf Tertiärstufe reflektieren.</li> </ul>
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mithilfe bei der Veranstaltungsplanung</li> <li>• Unterstützung der Modulleitung im Unterricht</li> <li>• Selbständige Planung und Durchführung von Unterrichtssequenzen</li> <li>• Übernahme von Spezialaufgaben</li> <li>• Literaturstudium zu ausgewählten Vermittlungsaspekten</li> <li>• Schriftliche Zusammenfassung der wesentlichen Erkenntnisse in einem Kurzbericht</li> </ul>
<b>Arbeitsformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Reflexive Praxis</li> <li>• Mikro- und Teamteaching zu ausgewählten Themen</li> <li>• Literaturstudium</li> </ul>
<b>Bewertung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Abschlussgespräch mit dem/der betreuenden Dozierenden, gestützt auf den Kurzbericht</li> <li>• Kurzbericht (Angabe der in der Lehrassistenz ausgeführten Aufgaben; Lern- und Erkenntnisgewinn; Reflexion der eigenen Vermittlungskompetenz; ca. 5 Seiten)</li> <li>• Pass / Fail</li> </ul>
<b>Unterlagen</b>	diverse
<b>Literatur</b>	diverse

<b>Modul-Titel</b>	<b>Stufendidaktiken</b>
<b>Modul-Nummer</b>	<b>Programm</b> Master FD Sport <b>Credits</b> 12
<b>Voraussetzungen</b>	Fachdidaktik Sport und Fachpraktikum Sport an einer PH absolviert (oder in Ausbildung)
<b>Erste Durchführung</b>	2016 <b>Letzte Änderung</b> --
<b>Modulleitung</b>	Dr. Gallus Grossrieder
<b>Unterrichtende</b>	Dozentinnen und Dozenten des IVP, NMS, ISI, ISII der PHBern sowie Prof. Dr. Nicolas Voisard der HEP BEJUNE
<b>Sprachen</b>	Deutsch / Französisch
<b>Einführung</b>	Die Studierenden des M Sc FD Sport verfügen über ein stufenbezogenes Lehrdiplom oder sind in entsprechender Ausbildung. Ergänzend zu diesem Lehrdiplom besuchen sie im Rahmen des Moduls stufenbezogene sportdidaktische Module (Teilleistungsmodule) an verschiedenen Instituten der PHBern oder an der HEP BEJUNE in Biel (Französisch). Die Zuteilung auf die stufenspezifischen Teilleistungsmodule und entsprechende ECTS-Dotationen erfolgt in Absprache mit dem Modulleitenden für jede(n) Studierende(n) 'sur dossier'.
<b>Lernziele</b>	Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> <li>a) schulstufenübergreifend: <ul style="list-style-type: none"> <li>• relevante sportdidaktische Konzepte zur Erarbeitung und Erschliessung von Lerninhalten im Sportunterricht beschreiben und kritisch reflektieren</li> <li>• Bewegungs- und Sportunterricht fallbezogen analysieren, reflektieren und daraus weiterführende Erkenntnisse gewinnen</li> </ul> </li> <li>b) schulstufenspezifisch: <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Bedeutung und Ausrichtung des Fachbereichs Bewegung und Sport, sowie Inhalte und mögliche Ziele skizzieren</li> <li>• Sportunterricht und Bewegungssequenzen auf der Grundlage sportdidaktischer Konzepte kompetenz- und lernzielorientiert planen, durchführen und auswerten</li> <li>• wichtige methodisch-didaktische Prinzipien des Sportunterrichts situationsbezogen für den Sportunterricht nutzen</li> <li>• ihre sportpraktische (Demonstrations-)Kompetenz verbessern</li> <li>• mögliche Diagnoseinstrumente und Beurteilungsformen modifizieren und zielgerichtet einsetzen</li> <li>• Sicherheitsmassnahmen planen und situationsbezogen umsetzen</li> </ul> </li> </ul>
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachdidaktische Grundlagen zu drei von vier Zielstufen (Zyklus 1-3 und Sekundarstufe II) (siehe Modulkarten der stufenspezifischen Teilmodule)</li> </ul>
<b>Arbeitsformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kursbesuch in den stufenspezifischen fachdidaktischen Modulen</li> <li>• Reflexive Praxis</li> <li>• Besondere Arbeiten je nach Teilmodul</li> </ul>
<b>Bewertung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 3 Teilleistungsnachweise (je einer pro besuchtes Modul)</li> <li>• Die Teilleistungsnachweise werden durch die Modulleitenden festgelegt und benotet</li> <li>• Arithmetisches Mittel der nach ECTS-Punkten gewichteten 3 Teilleistungsnachweise ergeben die Gesamtnote</li> </ul>
<b>Unterlagen</b>	siehe Modulkarten der stufenspezifischen Teilmodule
<b>Literatur</b>	siehe Modulkarten der stufenspezifischen Teilmodule